

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 43 (1917)

Heft: 44

Artikel: Neutrale

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-450812>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Es ist in letzter Zeit viel über das sogenannte Baconianische Paradox geschrieben und gesprochen worden. Nach gewissen Ansichten sollen die bis jetzt Shakespeare zugeschriebenen Dramen nicht von Shakespeare, sondern vom Bacon geschrieben worden sein. Wir möchten uns darüber kein Urteil anmaßen. Seit wir jedoch den Vorzug gehabt haben, die Mac Shanghuassp-Truppe Hamlet interpretieren zu hören, denken wir, daß diese Frage nun ein für allemal entschieden werden kann. Man soll die Gruseln der beiden Dichter öffnen und derjenige, der sich in seinem Grabe umgedreht hat, der hat den „Hamlet“ geschrieben.

Vor einigen Jahren wurde im Frankfurter Schauspielhaus ein neues Stück inszeniert: „Der Ura“. Bei der Première schienen die Ansichten über den Wert des Trauerspiels weit auseinander zu gehen. Einerseits die

persönlichen „Freunde“ der Autoren, die „heimische“ waren, und anderseits das zahlende, geduldige und in diesem Salle ziemlich kritische Publikum. In der Frankfurter Zeitung erschien einige Tage darauf folgende „Kritik“: „Morgen zum zweiten und letzten Mal: „Der Ura.““

Jack Hamlin

Neutrale

Den Anfängen mehrten, heißt es weise, — aber man meinte sich nur leise, — ließ sich seine Rechte beschneiden, — tat höflich, demütig und bescheiden, — bat ergebenst, wo man Unrecht erlitt, — tat etwa einen zarten diplomatischen Schritt — und stärkte den Nacken so dem Dränger — und ermunterte so die großen Dränger — und deshalb für alles, was noch neutral ist, — die Sache heute mehr als fatal ist. — So soll heut' Holland den Nacken beugen — und für Herrn Wilson

und England zeugen, — oder dann von seinen Kolonien geschieden — bleiben heute und vielleicht auch nach dem Frieden. — Wobei man eines nur vergißt, — daß der Holländer zwar ein Phlegmatikus ist. — Über ward er aus seinem Phlegma gerissen, — hat Niederlands Löwe kräftig gebissen — und ohne Bittern und ohne Zagen — mit wohrfahsten Pranken um sich geschlagen, — weshalb man vielleicht erleben könnte, — daß jener sich die Finger verbrönt, — wer Holland bringen möchte und pressen, — seine gute Neutralität zu vergessen. — Und dabei fällt es aufs neue uns ein, — weshalb denn soll er nicht möglich sein, — ein Bund der Neutralen auf dieser Erde, — damit einer des Anderen Beistand werde, — damit bei jeder Bedrückung des Einen — die Anderen zum Proteste sich vereinen. — Denn allen gilt es, wird einer gepräßt, — und wenn sich das einer gefallen

Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

Zia offen im Matzgaubräu bei Basell zum Vorzüglich

Wiener Café SCHIFF

Limmattal 10
Ungarische Künstlerkapelle - Täglich 2 Konzerte
American Bar
Inhaber: H. ANGER.

Blaue Fahne • ZÜRICH 1

Münstergasse
Spezialausschank: Prima Rheinfelder-
Feldschlösschenbier. Original Münchner
und Wiener Küche
Täglich Konzert 1812 Erstklassiges Orchester

Seppli Huber's Restaurant Belvédère

Bestbekannte Pension nächst den Hochschulen
Culmannstrasse 19 — Telefon 9634
Schöne Zimmer mit guter Pension von Fr. 4.50 an
Gesellschafts-Zimmer — Billard

Zürichhorn

Kasino-Restaurant direkt am See
Gesellschaftssäle für Hochzeiten und Vereine
Großer Garten, DINERS. M. Kübler-Lutz

Vegetarierheim Zürich

Sihlstr. 26/28, vis-à-vis St. Annahof
Vegetarisches Restaurant
Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten Mehlspeisen und frischen Gemüsen. Kaffee, Tee, Chocolade zu jeder Tageszeit. 1678 Inhaber: A. Hilti

Bodega Española Spezial-Weinrestaurant

34 Oberdorfstr. - ZÜRICH - Oberdorfstr. 34
JAIME BASERBA

Drucksachen aller Art
lieferat rasch und billig
Jean Frey, Buchdruckerei
in Zürich.

Café-Restaurant „Apollohof“

Apollostrasse, b. Kreuzplatz
Spez.: Alte in- u. ausländische Weine.
Inhaber: A. RAUCH, früher Café Rigi. 1815

Restaurant St. Gotthard

Zürich-Enge
Der bekannte Edi Hug

Sommersprossen

Leberflecken, Säuren und Mitesser verschwinden b. Gebrauch der Alpenblüten-Crème Marke Edelweiss! Fr. 3.— Garantie! Vers. diskret d. Fr. Gautschi, Pestalozzihaus, Bruggen 1778

Restaurant zum Sternen, Albisrieden.

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt. — Gartenwirtschaft. — Prima Rauchfleisch. — Bauernschüblinge. — Selbstgeräucherten Speck. Gute Landweine und Löwenbräu-Bier. Prima süßen Most.

Höfl. empfiehlt sich

AUGUST FREY.

Höfli

Restaurant
THALWIL nächst d. Bahnhof
Spezialität: Qualitäts-Landweine
1792 Frau Louise Locher.

BERN „BUBENBERG“

Grd. Café-Restaurant & Hotel-Garni
Beim Bahnhof — Telefon 535
Inhaber: MITTLER-STRAUB

BASEL Konzerthalle St. Klara

Clarastrasse 2, Basel 1692
Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- u. Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.

„Zum Greifen“

Greifengasse
Basel
Allrenommiertes Bierlokal
Prima Käthe | Grosse Räume für Ver- eine und Familienfeste | Gute Weine
Besitzer: EMIL HUG

Gross-Restaurant & Passage-Café St. Annahof

Sehenswerteste und best besuchte Lokalitäten
Auswahlreiche Küche - Laisonspezialitäten - Eigene Wiener-Conditorei

läßt, — das oder ähnliches wird dann begeht — vom anderen bald, weil keiner sich wehrt. — Doch stünden alle Neutralen zusammen, — kühn jede Vergewaltigung zu verdammen, — man würde sich doch dreimal bedenken, — sie in ihren heiligsten Rechten zu kränken — und ihre Proteste kühl zu mißachten, — und sie als Wehrlose zu betrachten, — weshalb ein Bund sei ihr Erhalter, — das möncht von Herzen der Nebelspalter.

Traugott Unverstand antwortet dem paraphierten H. N.

H. N. das heißt Hans Neunmalklug; Der blättert in Herrn Dudens Buch Und findet alles gut und recht, Wenn's auch unlogisch ist und schlecht, Da drückt er nun den Unverstand Gelehrt an eine Bretterwand, An Bretter, die er gut kennt, denn

Ich nahm vom Kopf sie dem H. N.
Denn solcher H. N. gibt es viele,
Die gerne mit dem Besenstiele
Nach Lustgebilden hau'n und schlagen,
Weil sie die Wahrheit nicht vertragen.
Sie finden schnell den kleinsten Makel
Und sind gewöhnt auch an den Bakel,
Den sie für jeden Unverstand
Gleich richtig haben bei der Hand
Und sei derselbe noch so klein.
Dafür sind sie Schulmeisterlein, —
Jetzt H. N. schneuze dir die Nasel!
Das hier war eine Paraphrase!
Und was zusammen wir geschmiert,
Heißt das nach Duden: paraphriert?
Dann kriech' ich unter vor Beschämung
Und meine Seder stirbt an Lähmung:
Das heißt auf griechisch: Paraplegie —
So was gibt es bei dir wohl nie?
O, mögst du wieder ruhig schlafen,

Ich sprach ja nicht von den Paragraphen,
Von Paragraphen schien die Biegung
Mir gar nicht in der rechten Schmiegeung,
Und kommst du wieder angerannt,
Lies mit Verstand den Unverstand.

Ummerkung: Lieber Nebelspalter! Ich habe in diese gereimte Prosa so viele Sehler der Logik, der Grammatik und anderer iken eingeflochten, daß der Herr H. N. seine helle Freude haben wird, denn nachdem ich ihn so sehr geärgert habe, muß ich ihm doch Entschädigung bieten. (Dort kommt natürlich eine Antwort von H. N., dann wieder eine von mir und so können wir ja famos Zeilen schinden.)

Ummerkung der Redaktion:
Dies lehre ist natürlich Stuh.
Papierkorb! Knappheit! Punktum! Schlüß!

Spruch

Du trittst mit jedem deiner Schritte
Kinein grad' in des Lebens Mitte.
Mit allen Sehnsuchtsstürmens Braus,
Du trittst doch keinen Schritt hinaus.

Fsk.

LUZERN

ROSENGARTEN

Damen-Kapelle Täglich 2 Konzerte

Restaurant Eintracht

Grosses Konzert-Lokal 1699
Fertige Speisen zu bürgerlichen Preisen



Klagen Sie über Haarausfall
dünnen Haarwuchs
so empfehle 1723
Wild'sche Haarpflege
Wild'sche Haarwasser
Zu beziehen bei der Erfinderin
Frau L. Wild, Kramgasse 4 II. Bern.

Mord- smässig überrascht sind alle Männer u. Herren beim Durchblättern der hochinteressanten und sehr belehrenden Broschüre über intime Hygiene, Vorsicht und Kosmetik. Man verlange dieselbe noch heute unter Beilegung von nur Fr. 1.— in Mark direkt v. Verfasser Dr. A. Bimpage, Case Rhône 6303, Genf. — Anfragen wurd. gratis gewissenhaft beantwortet.



Beste Handseife

Ueberall zu haben

Druckarbeiten

für jeden Zweck liefert
prompt und zu mässigen
Preisen die Buchdruckerei JEAN FREY, ZÜRICH.

+ 100 Abbildungen
enthält meine neue Preisliste
über alle Gummihwaren, Sanitären
Hilfsmittel für Hygiene
und Körperpflege. Bekannt
für große Auswahl u. frische
Ware. 1797

Sanitätsgefäß Hüblicher,
Zürich-R. 8, Seefeldstr. 98.

Hæmorrhoiden

verschwinden in einigen Tagen.
Dose à Fr. 3.50 versendet
Bad- u. Kuranstalt Weissbad,
Bühl (Appenzell). 1819



AlleMänner

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwäden ihre besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvoile u. aufklärende Schrift eines Nervenarztes, Ursachen, Prägn. Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche, lesen. Illustrirt, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von Dr. Rumpler's Heilandstalt, Genf 477.



BESTESCHUCH-CRÈME
A. SUTTER
ÜBERHOFEN/THURGAL

Strumpfbänder

und andere
Kinkerlitzchen

Grotesken von Paul Altheer

Gehetet Mk. 3.— Gebunden Mk. 4.50

Paul Altheer ist eine ganz eigenartige Erscheinung im schweizerischen Schrifttum. Er gilt trotz seiner jungen Jahre als die zuversichtlichste Hoffnung der humoristisch-satirischen Richtung in der jungschweizerischen Literatur. Als erfolgreicher Redakteur des einzigen schweizerischen Witzblattes, des „Nebelspalter“, hat er sich in seiner Heimat rasch einen Namen gemacht, an dessen Klang sich schon jetzt eine ganz scharf ausgeprägte Persönlichkeit heftet. Zum ersten Male treffen wir in der jungen Generation der Schweiz ein Calent, das mit solcher Entscheidtheit zur Satire und zur Groteske hinsteuert. Altheer lässt neue phantastische Welten entstehen. Er fabuliert uns in fröhlicher Unbekümmertheit das Blaue vom Himmel herunter und führt uns mit einer Sicherheit an der Nase herum, die uns erst dann zur Besinnung kommen lässt, wenn er in einer scharf aufgesetzten Pointe lahdend zugibt, dass er selber der Letzte ist, der ernst genommen zu werden wünscht.

Georg Müller Verlag München

Löwen- u. Bärenzwingen

nach Hagenbecker Art, zwei Löwen frei auf drei Meter Distanz über einem Wafergraben zu sehen, unter Holzdecks, sowie fünf schöne Panther, Niesenbär, 8 Jahre alt, in geräumigem Bärenzwingen, und Wolf, Schatal, Adler, Geter, Uffen.

Menagerie Eggenschwiler, Wildebuck-Zürich

420,000

Fr. werden von d. Lotterie schweiz. Eisenbahn verlost. 100.000 Gewinner! 10.000, 5.000, 1.000 etc. Gewinner sofort ersichtlich. Losse à Fr. 1.— versendet Fr. Imbach Amrein, Weinmarkt Nr. 13—4, Luzern. 1818

Pianos



am vorteilhaftesten im
Pianohaus
P. Jecklin Söhne
Ob. Hirschengr. 10
Zürich 1.

Die neftigsten
Pofchimeren,
Migräneversövöse
Zähne
schwinden nach
wenigen Minuten
durch das
Migränepulver
Marke BASA. Schachtel à 1 Fr.
Alleinversand durch die Schwanen-Apotheke Baden (Arg.) 1426

Bitte lesen! Schellenberg's
weltberühmtes

20 Jahre jünger

auch genannt **Exlepäng**, gibt jedem grauen Haar die frühere Farbe wieder. Seit 10 Jahren von Prof. u. Aerzten etc. empfohlen. Ein Versuch genügt. Preis der Flasche Fr. 6.60, franko. Diskreter Postversand. Generalvertrieb: **Max Hooge, Basel 18.** 1818

Periodisch leidende (O.P. 724 g) 1799

Frauen

sollten sich vertraulich wenden an das Hygien. Institut **Dara-Export, Genf**, Rhône 6303.

Schweizer-Weine

Champagner

Ferd. Steiner

Weinhandlung

Telephon 5.12

Ausländ. Weine

Gute Tischweine

Winterthur